



Themen für die neue LEADER-Förderperiode gesucht

Beteiligung noch bis 17.05.2021 möglich

Das Land Thüringen hat aktuell ein neues **Interessensbekundungsverfahren** gestartet. Wieder können wir uns als LEADER-Region bewerben und haben damit die Chance, für weitere 7 Jahre ein eigenes regionales Förderbudget zu erhalten, um Ideen und Projekte aus der Region für die Region umzusetzen.

Diese Chance wollen wir natürlich nutzen. Für die Bewerbung sind bereits jetzt Themen zu benennen, die uns wichtig sind für die Entwicklung der Region. Und dabei wollen wir Sie unbedingt einbinden.

Welche Themen sehen Sie als die drängendsten für die nächsten Jahre, die wir als LEADER-Region gemeinsam angehen und bearbeiten sollten? Lassen Sie es uns wissen und beteiligen Sie sich bis zum 17.05.2021 an unserer kurzen Befragung, in der Sie bis zu 5 Themen benennen können.

Hier gelangen Sie zum Fragebogen: <https://www.soscisurvey.de/leader-sh/>

https://www.soscisurvey.de/leader-sh/index.php?i=UMJO3O4LV9CP&md=FGKM

Regionale Aktionsgruppe
Saale-Holzland e.V.

50% ausgefüllt

Themensammlung

Themen und Ziele waren bislang:
Interkommunale Zusammenarbeit, Stadt-Land-Beziehung, Kultur & Tradition, Flächenverbrauch reduzieren, neue Wohnformen, energieeffiziente Gebäudesanierung, generationsübergreifende Zusammenarbeit, Kommunikation und Information, Jugendbeteiligung, Ehrenamt, Wilkommenskultur, schnelles Internet, dörfliche Infrastrukturen, alternative Mobilitätsangebote/ Mobilitätsketten, Barrierefreiheit ausbauen, touristische Projekte, regionale Produkte in der Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung, Fachkräftesicherung, Integration, regionale Wertschöpfung, Naturschutz, Klimaschutz, Bildung für nachhaltige Entwicklung ...

Viele der Themen sind nach wie vor relevant, manche stehen womöglich aktuell stärker im Fokus, neue Themen sind hinzugekommen.

1. Welche Themen sehen Sie als die drängendsten für die nächsten Jahre, die wir als LEADER-Region gemeinsam angehen und bearbeiten sollten?
Bitte benennen Sie bis zu 5 Themen, die Ihnen für die Zukunft am wichtigsten sind.

2. Möchten Sie Ihre Themenauswahl noch genauer untersetzen? Hier haben Sie Platz für Ihre Erläuterungen:

Abb. 1: Online-Fragebogen „Neue Themen für LEADER“

Sitzungstermine & Veranstaltungen

- RAG-Vorstandssitzung am 19.05.2021 ab 15:00 Uhr (Videokonferenz)
- Streuobstnetzwerk Ostthüringen – Onlinekurse (Anmeldungen unter: www.streuobst-thueringen.de)
 - 11.5.2021 19-21 Uhr: Heckenlegen
 - 18.5.2021 19-21 Uhr: Altbaumschnitt
 - 25.5.2021 19-21 Uhr: Hecken- und Baumlandschaften in Europa



Neue Fördermöglichkeiten

AKTIV VOR ORT
FÖRDERPROGRAMM 2021

Förderung ehrenamtlichen Engagements in Thüringen

Mit dem Förderprogramm "Aktiv vor Ort" unterstützt die Thüringer Ehrenamtsstiftung ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement in ländlichen Regionen Thüringens - sei es mit der Übernahme laufender Kosten, der finanziellen Unterstützung von Weiterbildungen oder der Digitalisierung des Vereinsalltags. Auch Aufwandsentschädigungen und Fahrtkosten für Ehrenamtliche können gefördert werden. Dafür stehen im Programm insgesamt 700.000 € bereit.

Vereine, Initiativen und gemeinwohlorientierte Angebote, insbesondere aus den Bereichen Traditions-, Kultur- und Heimatpflege, können ab sofort (bis 01.11.2021) einmalig bis zu 5.000 € zur Unterstützung ihrer Organisation beantragen.

Weitere Informationen unter: <https://www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de/aktiv-vor-ort/>

Kontakt: Thüringer Ehrenamtsstiftung; info@thueringer-ehrenamtsstiftung.de

Thüringen-Invest

Thüringen-Invest

Mit Thüringen-Invest werden kleine und mittlere Unternehmen bei Investitionen mit Zuschüssen unterstützt. Mit der Richtlinienänderung ab 01.04.2021 wurde zudem der Fördersatz auf bis zu 50 % erhöht. Ferner ist der Zuschuss vielseitig mit Förderdarlehen bis 200.000 € kombinierbar.

Gefördert werden Investitionsvorhaben von Existenzgründer*innen, Investitionsvorhaben zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen sowie Investitionsvorhaben, die zur Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft beitragen, die nicht im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) gefördert werden.

Weitere Informationen unter: <https://www.aufbaubank.de/Foerderprogramme/Thueringen-Invest>

Kontakt: Thüringer Aufbaubank, Tel. 0365/ 437070; ostthueringen@aufbaubank.de



Neues aus dem RAG-Projekt „Veränderung durch Verstehen“

Wie wollen wir in Zukunft leben? Und wie kommen wir dorthin? Wie beeinflussen unsere heutigen Entscheidungen nachfolgende Generationen oder andere Erdteile? Und wie können wir durch unser Verhalten eine Balance in einer Welt mit knappen Ressourcen finden? Das sind die Kernfragen im LEADER geförderten Projekt „Veränderung durch Verstehen – Beratungs- und Bildungsnetzwerk für eine nachhaltige Entwicklung der Saale-Holzland-Region“.

Seit Mitte 2018 setzt das Projektteam der RAG dabei auf Maßnahmen in den Bereichen „Bildung für Kinder und Jugendliche“, „Bürgerdialog“ und „Beratung von Kommunen und Unternehmen“.

Schon jetzt vormerken:

In Kooperation mit dem Nachhaltigkeitszentrum Thüringen ist im Rahmen des Projektes ein Zukunftsforum zum Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ für Pädagog*innen, Bildungsanbieter*innen, Kommunen und Unternehmen geplant:

- **08.07.2021** **Zukunftsforum BNE (voraussichtlich auf dem Rittergut Nickelsdorf)**

Für Kommunen und Unternehmen werden zudem Fortbildungen zu Möglichkeiten der Energieeinsparung und einer nachhaltigeren Lebens- und Arbeitsweise sowie zu Fördermitteln zur Umsetzung geeigneter Maßnahmen angeboten.

- **10.06.2021** **Licht ins Dunkle – LED-Straßenbeleuchtung zum Schutze der Nacht? (digital)**
- **24.06.2021** **Gemeinsam Mobil – Nachhaltige Mobilität in Verwaltung und Job (digital)**

Ausleihmöglichkeiten:

Für eigene Bildungsangebote zum Thema Nachhaltigkeit stellt die RAG Bildungsmaterialien kostenfrei zur Ausleihe bereit. Eine Auflistung der Materialien zu finden unter: <https://rag-sh.de/projekte/veraenderung-durch-verstehen#bildungsmaterialien>



Abb. 2: Ausleihmaterialien für Schulen und Bildungseinrichtungen (hier: die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung als Sitzwürfel – Quelle: Stefanie Hellmann)

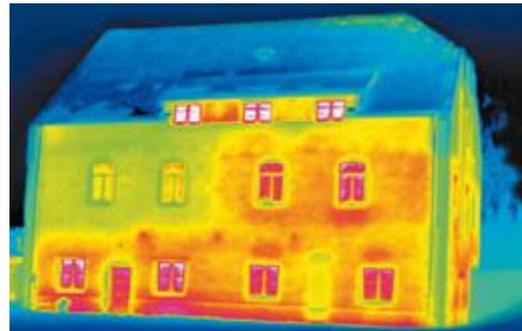


Newsletter Ausgabe Nr. 3/2021

Zur Sensibilisierung im Thema Energieeinsparung wurde eine Wärmebildkamera angeschafft. Dieses Gerät dient als Initial für die Beratung, kann aber auch von Verwaltungen (wie Bauämtern) und Bürger*innen kostenfrei ausgeliehen werden. Mit der „simplen“ optischen Darstellung werden jedem Laien die Defizite z.B. bei der Gebäudedämmung schnell bewusst - denn die farbliche Abstufung sagt oftmals mehr als 1.000 Worte.



Abb. 3: Wärmebildkamera (Quelle: Bosch)



Bei Interesse melden Sie sich gerne beim Projektteam!

Kontakt: Bildung für nachhaltige Entwicklung - **Franziska Ta Van**, Tel. 036693/2309-17, Email: f.tavan@raq-sh.de; Beratung von Kommunen & Unternehmen - **Thomas Winkelmann**, Tel.: 036693/2309-44, Email: th.winkelmann@raq-sh.de

Nähere Informationen unter: <https://raq-sh.de/projekte/veraenderung-durch-verstehen>

Streuobst ist Immaterielles Weltkulturerbe der UNESCO

Am 30.04.21 war der erste europäische Streuobsttag. Dieser soll künftig jeden letzten Freitag im April begangen werden.

Streuobst ist derzeit förmlich in aller Munde. Es werden seit vielen Jahren zunehmend Kurse und Veranstaltungen rund um das Thema „Obst von Nebenan“ angeboten, Termine zu Sortenbestimmungen sind äußerst begehrt, Jungbäume werden zahlreich gekauft & gepflanzt und es bilden sich bundesweit Netzwerke, auch um das Obst (wieder) zu vermarkten. Denn schließlich kommt die Anbaumethode Streuobst aus der Nutzung: Über Jahrhunderte dienten Streuobstwiesen im unteren Bereich der Vieh-, Feld- und Gartenwirtschaft, während in den oberen Etagen regionales, gesundes und vielfältiges Obst produziert wurde. In Etagen angebaute Lebensmittel sind heute unter dem Begriff „vertical gardening“ bekannt und wieder voll im Trend.



Abb. 4: Streuobst (Quelle: Ariane Viller)



Abb. 5: Streuobst (Quelle: Ariane Viller)

Der Verein Hochstamm Deutschland e.V., der sich um den Erhalt dieser traditionellen Anbau- und Kulturform bemüht, hat daher mit über einer Million Unterstützern einen Antrag zur Aufnahme des Streuobstes als Immaterielles Kulturerbe bei der UNESCO gestellt. Im März 2021 kam die positive Mitteilung.

Das bedeutet mehr als ein Zeichen! Die vielen Naturschutzbehörden, Landschaftspflegeverbände und Natura 2000-Stationen werden in ihrer Arbeit gewürdigt, diese Biotope zu erhalten, nachzupflanzen und zu pflegen.

Gemeinsam mit dem Streuobstnetzwerk Ostthüringen, bei dem die LEADER-Regionen Saale-Orla, Saale-Holzland und Saalfeld-Rudolstadt involviert sind, wurden bereits viele Stammtische, Kurse, Pomologische Seminare, Sortenbestimmungen, Vorträge und mehr angeboten und durchgeführt. Koordiniert wird das Netzwerk, dessen Träger der Ländliche Kerne e.V. ist, von Ariane Viller. Hier laufen alle Fäden zusammen und auch Auskünfte jeder Art können an sie gerichtet werden. Schauen Sie auch auf <http://streuobst-thueringen.de>.

Projektkarte der Thüringer Vernetzungsstelle LEADER (ThVS)

Die Thüringer Vernetzungsstelle LEADER hat eine Projektkarte installiert, auf welcher man thüringenweit gute Beispielprojekte findet, die mit LEADER umgesetzt werden konnten. Dadurch erhält man Anregungen und findet Partner für Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung. Auch unsere Region ist auf der Plattform mit Projekten vertreten, welche regelmäßig erweitert wird.

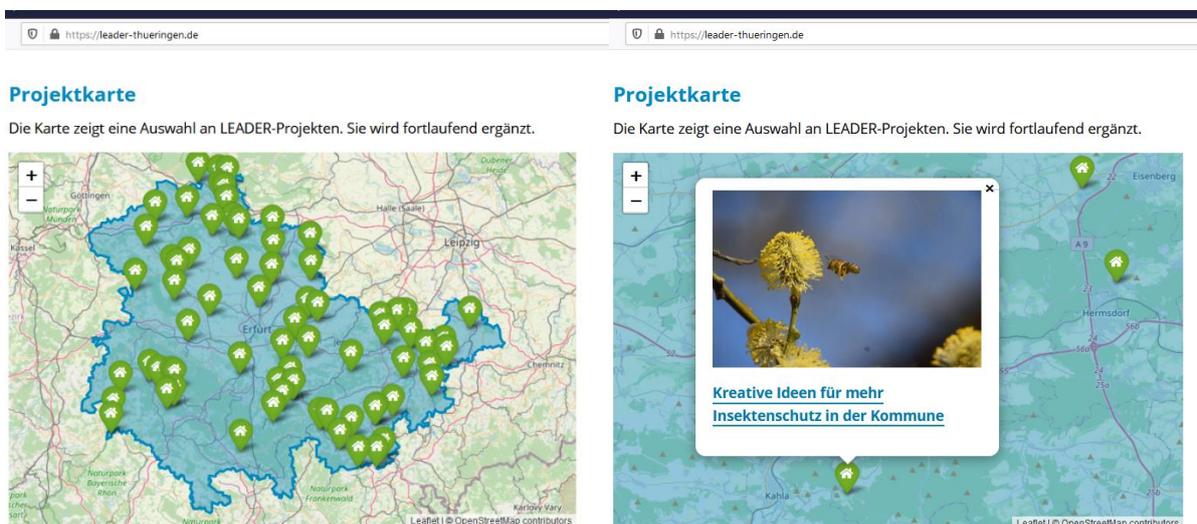


Abb. 6: Projektkarte der Thür. Vernetzungsstelle LEADER



Newsletter Ausgabe Nr. 3/2021

Die Thüringer Vernetzungsstelle LEADER ist die Schnittstelle zwischen Verwaltung und LEADER-Akteuren. Durch regelmäßig organisierte Treffen, Newsletter sowie Internetplattform wird der Austausch zwischen den LEADER-Regionen Thüringens unterstützt.

Link zur Projektkarte: <https://leader-thueringen.de/projektkarte/>

Buchtipp: Die Insektenwiese – So summt & brummt es garantiert!

Bunte Blumenwiesen sind immer seltener in der Landschaft zu sehen und die einst vielfältige Vorgartenwelt weicht oftmals farblosen Kiesgärten. Das Summen und Brummen in den Flächen verstummt.

Für alle, die einen Beitrag zur Trendumkehr und zu mehr Artenvielfalt vor der eigenen Haustür leisten möchten – egal ob Gemeinden, Schulen, Vereine oder private Hobbygärtner – sei dieses in 3. Auflage neu erschienene Buch empfohlen.

Autor Ernst Rieger gibt in diesem Buch Tipps, wie man nach dem Motto „Jeder Quadratmeter zählt!“ seine eigene Insektenoase schaffen kann. So wird Schritt für Schritt erklärt, wie bspw. Wildblumenwiesen und Blühflächen richtig angelegt werden, welche Vorarbeiten zu leisten sind, welche Pflanzenarten geeignet und welche Pflegemaßnahmen erforderlich sind, um die Blütenpracht lange zu erhalten. So kann bei der Rettung der Insektenvielfalt vor der eigenen Haustür nichts mehr schief gehen. Sollten dennoch Fragen offenbleiben, steht das Team der Natura 2000-Station „Mittlere Saale“ gerne zur Seite.



Buchtipp: Die Insektenwiese – So summt und brummt es garantiert! Autor: Ernst Rieger, 3. Auflage 2021, 144 S., erschienen im Frechverlag GmbH, 12,99 €, ISBN 978-3772443732

Impressum

Herausgeber: Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V., Geschäftsstelle Rittergut Nickelsdorf, Nickelsdorf 1, 07613 Crossen/ Elster, Telefon: 036693-23090, E-Mail: info@rag-sh.de, Homepage: www.rag-sh.de

Redaktion: Anett Tittmann

RAG Saale-Holzland e.V.: eingetragener Verein beim Amtsgericht Stadtroda unter Nr. VR 210798, Vorstandsvorsitzender: Andreas Heller, Stellvertreter: Dietrich Heiland und Dr. Siegfried Stenzel

Förderung: Die Arbeit der RAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und den Freistaat Thüringen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)



Hier investieren Europa und der Freistaat
Thüringen in die ländlichen Gebiete.